

www.haischberger.at www.teket.at

Wenn du den Newsletter nicht gut sehen kannst, [klicke hier](#).

Newsletter 184 vom 29. Okt. 2015

Heilung am Prüfstand!

Liebe Leserin, lieber Leser,

gestern war wieder einmal im Fernsehen (rbb) eine Sendung „Heilung oder Scharlatanerie“ – wie immer hat die Medizin gewonnen. (Eh klar, dass sie wichtig ist.) Und wie immer hat man zwar die „Heiler“ gezeigt, aber nicht zu Wort kommen lassen. Die Medizin dagegen hat man sehr wohl zu Wort kommen lassen, damit sie die „Heiler entzaubern“!

Dass wir die Medizin brauchen, ist klar, aber dass die „geistig seelischen“ Methoden nicht helfen, nur Scharlatanerie sind, aus ärztlicher Sicht, ist wahrscheinlich totale Unsicherheit der Ärzteschaft. Kinesiologie wurde abgetan mit: „Dass ein Muskel (Armtest) reagiert, wenn man ein Mittel auf den Bauch legt ist wirklich unmöglich und kann mit Sicherheit nicht wirken!“ Dabei gibt es in der Österr. Ärztekammer schon Kurse für Kinesiologie. Haben die nicht recherchiert?

Klar gibt es die „schwarzen Schafe“, aber die sind nicht auf die Heiler beschränkt. Wenn zu mir eine Klientin kommt, die ich zum Internisten geschickt habe, weil ich am Herz „Unrundes“ gemessen habe und sie kommt mit folgender Aussage des Internisten zurück: „Mein Gott, was soll schon sein, wenn beim Auto was stockt ist auch nicht alles gleich hin!“, dann spreche ich auch hier von einem „schwarzen Schaf“ auf der anderen Seite. Ich glaube, die Aufgabe von uns Behandlern, (ich nenne mich nie Heilerin), ist es, Mut zu machen, geistige Hintergründe zu erklären und den Menschen einen gangbaren Weg aufzuzeigen. Und am besten mit der Schulmedizin zusammen zu arbeiten.

Es ist für Frauen mit Brustkrebs einfach viel leichter zu verstehen, wenn ich ihr sage: „Schau, der Brustkrebs ist links, das heißt es ist die weibliche Seite. Wie geht es dir mit deiner Mutter? Mit deiner Tochter? Hier läuft genau der Magenmeridian über die Brust, hast du früher schon mit den Magen zu tun gehabt?“ Dann ergibt sich ein Gespräch, wo

man viel klären und Tipps geben kann, wie sie leichter mit der Mama oder Tochter kann. Es gibt so viel, was man alles für sich selbst tun kann und da ist keine große „Geistheilung“ dabei. Meine Meinung ist, die Menschen muss man in die Eigenverantwortung führen, nur so kann dauerhaft geholfen werden. Oft werde ich gefragt: „Und wie oft muss ich kommen?“ Bei mir gibt es immer nur einen Termin, dann muss selbst gearbeitet werden. Bei ganz vielen klappt das, bei sehr schwierigen Krankheiten gibt es vier Wochen später noch einmal ein „Nachjustieren!“ Und die Stunde kostet nach wie vor € 40.-. Ich brauche aber fast nie eine Stunde. Ich glaube jeder entscheidet selbst, welchen Weg er gehen möchte. Das ist der Anfang der Eigenverantwortung. Ich würde allerdings beim Termin machen schon immer fragen was es kostet und überlegen: Was ist mir das wert?

Mit diesen Überlegungen wünsche ich noch wunderschöne Herbsttage.

Herzlichst
Edeltraud

Bei uns geht es auch in die Endrunde der Seminar-Saison:

Am **6. November** gibt es noch „Learning bei Doing“ wo wir unter Aufsicht an „richtigen Klienten“ arbeiten! Sehr spannend für Absolventen, die Üben möchten.

Am **7. November 2015** „Was flüstern meine Organe“ [Hier kann man hören was im Seminar passiert.](#)

Im Februar geht es weiter, Termine weiter unten.



Edeltraud's Gesundheitstipps
hier hören: <http://cba.fro.at/248205>

Meine Radioarbeit macht mir immer noch große Freude.

Inzwischen stehen 102 Sendungen online. [Hier zu hören](#) einfach klicken

[Wenn die Lunge Trauer trägt](#) eine der letzten Sendungen, die aufklärt.

[Hier klicken!](#)

www.diegesundeseite.at

Hier sind alle Angebote von Therapeuten in **deiner Nähe!**

[Hier ansehen](#)

Der „Tu dir was Gutes Tipp“

Schau auf dich und mache einen Wochenplan, wo du gleich Termine für dein persönliches Wohlergehen einträgst. Und nicht nur Termine im Kalender, nein auch im „wirklichen Leben“ z. B. Montag 14 Uhr, Walken mit Birgit. Donnerstag 17 Uhr Schwimmen mit Ingrid. Es ist am Anfang leichter Termine einzuhalten, wenn man verabredet ist. Muss natürlich nicht sein, aber zumindest meine Erfahrung zeigt, was ausgemacht ist mit Jemanden hält man leichter ein. Schau dass du 2 – 3 freudige Ereignisse in jeder Woche hast. Du wirst sehen, das zaubert Lächeln ins Gesicht und tut wirklich gut.

Unser Buchtipp:



Sabine Asgodom - So coache ich: 25 überraschende Impulse, mit denen Sie erfolgreicher werden € 18.-

Sabine Asgodom ist eine der bekanntesten Management-Trainierinnen Deutschlands. In ihrem neuen Buch lüftet sie das Geheimnis ihrer erfolgreichen Coaching-Arbeit. Anhand vieler Beispiele und konkreter Fälle aus der Praxis hilft sie dabei, Denkalternativen zu entwickeln, eigene Stärken zu erkennen und ins Handeln zu kommen. Deutlich wird dabei, dass Coaching keine gut gemeinten Lösungen überstülpt, sondern zu Eigenverantwortung anregt.

Sabine Asgodom erlaubt den Blick über ihre Schulter und zeigt die besten Coaching-Übungen aus dem Lebens- und Business-Coaching: vom Alternativrad bis zum Stärkenprofil, vom Ärger-Management bis zum Mäuseschritt-Prinzip. Eine Fundgrube für alle, die beruflich und privat weiterkommen oder andere bei der Suche eigener Lösungsansätze unterstützen wollen.

Edeltraud: Ich habe die Kindle Version, werde mir aber das gebundene Buch auch noch zulegen, sehr gute Tipps, wie man schnell etwas lösen kann, für sich und andere. Hat mir viele wertvolle Ideen geliefert.

Unser Gschichtl ie sieben Weltwunder

Eine Schulklasse wurde gebeten zu notieren, welches für sie die Sieben Weltwunder wären.

Folgende Rangliste kam zustande:

1. Pyramiden von Gizeh
2. Taj Mahal
3. Grand Canyon
4. Panamakanal
5. Empire State Building
6. St. Peters Dom im Vatikan
7. Grosse Mauer China

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war.

Deshalb fragte sie die junge Frau, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte.

Sie antwortete: "Ja. Ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen.

Es gibt so viele Wunder."

Die Lehrerin sagte:

"Nun, teilen Sie uns das mit, was Sie bisher haben und vielleicht können wir ja helfen."

Die junge Frau zögerte zuerst und las dann vor.

"Für mich sind das die Sieben Weltwunder:

1. Sehen
- 2: Hören
3. sich Berühren
4. Riechen
5. Fühlen
6. Lachen
- 7.... und Lieben

Im Zimmer wurde es ganz still. Diese alltäglichen Dinge, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.

Beachte es, genieße es, lebe es und gib es weiter.

Hier alle aktuellen Termine:

6. Nov. 2015 Learning bei doing! Ein Tag wo du direkt am Klienten arbeiten kannst.

Du lernst, wir schauen und helfen.

07. Nov. 2015 Was flüstern deine Organe

mit Edeltraud Haischberger, Goisererhof Bad Goisern, 9,30 – 17 Uhr, € 110.-

Hier höre, was im Seminar passiert

Kurze Vorausschau für 2016 alles in Bad Goisern, Goisererhof.

19. Februar 2016 Notfallapotheke von 14 – 19 Uhr

20. Februar 2016 Meridiane und Heilzonen von 9,30 – 17 Uhr

27. Februar 2016 Glückliche Füße von 13 – 20 Uhr

01. April 2016 Chakren von 14 – 19 Uhr

02. April 2016 Chakren von 9,30 – 17 Uhr

09. April 2016 Ab heute bin ich sicher von 9,30 – 17 Uhr

22. April 2016 Learning by doing von 9,30 – 17 Uhr

23. April 2016 Was die Organe flüstern von 9,30 – 17 Uhr

Frau stell dich auf die Füße, von Edeltraud Haischberger

Verlag Ennsthaler

Viele Frauen haben ein großes Potenzial, das sie aber sehr gut verstecken, weil sie schlechte Erfahrungen gemacht haben oder einfach nie ermutigt wurden. Dabei gibt es ganz einfache und wirkungsvolle Möglichkeiten, sein Selbstbewusstsein aufzubauen. Dazu braucht es keine große Theorie, sondern lediglich eine motivierende und rückenstärkende Anleitung. Dieser lebensnahe Ratgeber hilft "HascherIn" mit leicht durchführbaren Übungen und konkreten praktischen Tipps, sich neu zu entdecken und ab sofort ihr Leben aktiv in die Hand zu nehmen. Das gelingt, indem die "5 großen SELBST" - Selbstliebe, Selbstwert, Selbstvertrauen, Selbstkontrolle und Selbstverantwortung - konsequent aufgebaut werden. Dieses Buch macht besonders spannend, dass es ganz nah an der Realität der Probleme der Frauen ist. Die Autorin nimmt die Leserin liebevoll aber nachdrücklich an die Hand. Durch das Übungs-Programm stellen sich sofort spürbare Erfolge ein.

Bestellen [hier](#) oder [hier](#)

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt leiten Sie ihn bitte weiter.

Sie möchten abbestellen? Ein Mail mit NEIN in der Betreffzeile reicht an seminare@haischberger.at , Schade.